



**FEUERWEHR
COESFELD**

Rahmenkonzept Strukturänderung Feuerwehr Coesfeld

Kurzfassung



Rückblick

- Klausurtagung 02/25 zur Konzepterstellung
- Vorstellung und Abstimmung FW<->Verwaltung 03/25-12/25
- Vorstellung Positionspapier Feuerwehr Coesfeld 01/26
Teilnehmer Verwaltung / Politik / Feuerwehr
- Meinungsabfrage innerhalb der Feuerwehr zum Konzeptpapier 02/26
- Positives Meinungsbild Konzeptpapier Feuerwehr 03/26
- Entwurf Umsetzungsplanung mit groben Meilensteine FW an Verwaltung 05/26

Bestätigung Konzeptpapier durch die Mitglieder der Feuerwehr

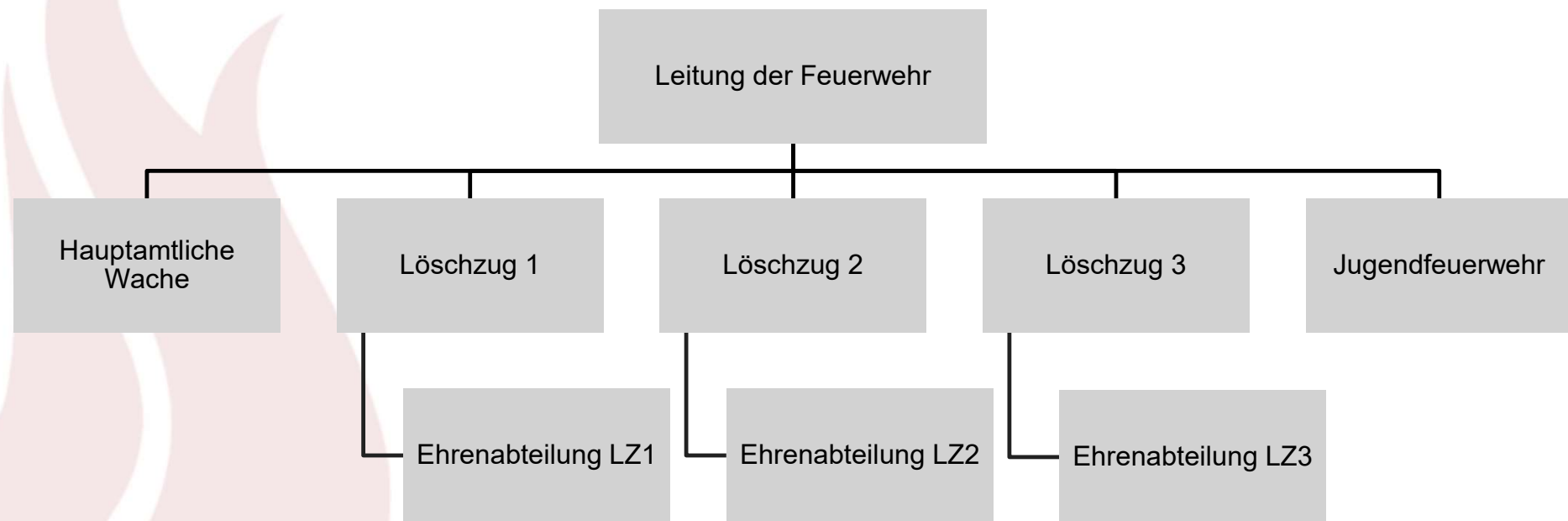
Beteiligung an der Meinungsumfrage

Stand 20.02.2026	Anzahl	Prozent
Aktive Einsatzabteilung	176	100,0%
Beteiligung Umfrage	119	67,6%

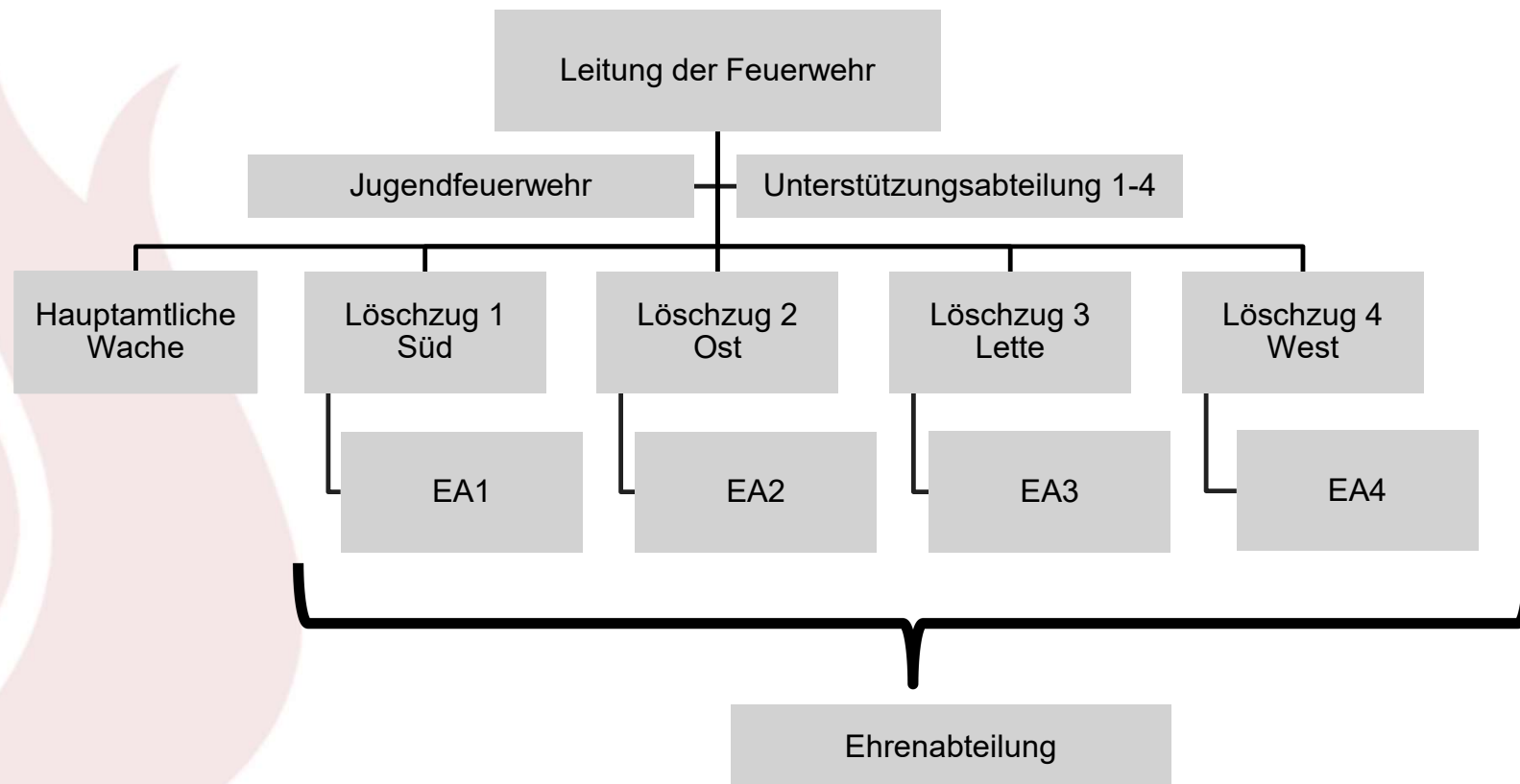
Ergebnis Meinungsumfrage nach Meinungen

Meinung	Stimmen	Prozent
Zustimmung "Dafür"	94	78,99%
Keine Zustimmung "Dagegen"	25	21,01%
Summe	119	100%

Kurzfassung Ausgangslage: Organisationsstruktur Heute



Kurzfassung Lösungsansatz: Neue Organisationsstruktur





Kurzfassung Lösungsansatz: Die grundsätzliche neue Struktur

Mittel - Langfristiges Ziel Personalstärke

- Mindestens Löschzuggröße (21 Funktionen) 4-5 Fahrzeuge
- Personalstärke jeder Einheit mind. Faktor 3 (63 Einsatzkräfte) gemäß BSBP

Kurz – Mittel – Langfristiges Ziel Infrastruktur

- Mind. 5 Stellplätze je Standort
- Kapazität für 63 Einsatzkräfte

Kernentscheidung:

Vier Standorte – vier taktische Einheiten in Löschzug-Größe

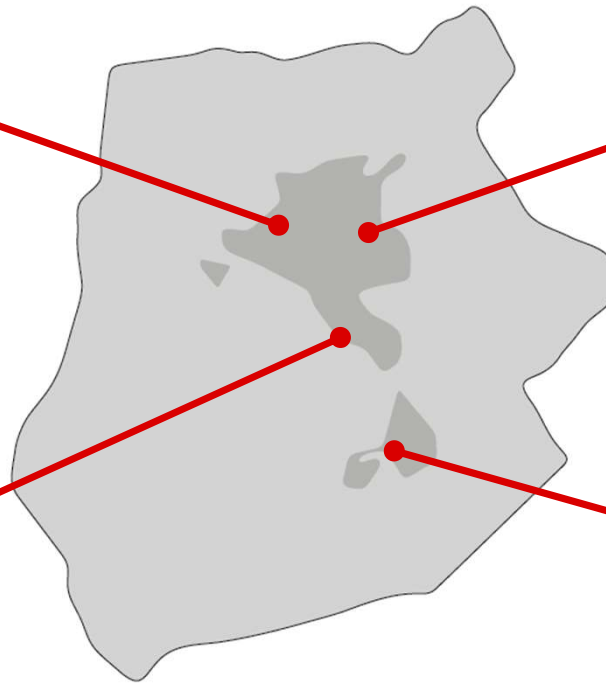
Kurzfassung Lösungsansatz: Infrastruktur Zukunft

Löschzug 4
Standort West
Borkener Str.136

Löschzug 2
Standort Ost
Münster Str. 2

Löschzug 1
Standort Süd
Rottkamp 15

Löschzug 3
Standort Lette
Florianstraße 5



Anforderungen Infrastruktur verabschiedeten Brandschutzbedarfsplan 2019

Maßnahmen im Bereich der Standortstruktur

□ Standort West:



- Die Standortsuche wird mit dem Ziel, bis Ende 2021 eine dauerhafte Lösung mit Unterstellmöglichkeiten für bis zu 3 Einsatzfahrzeugen zu schaffen, wird fortgesetzt.

□ Standort Lette:



...entgegenstehen, soll 2020 mit der Planung und ab 2021 mit der Ausführung begonnen werden.

Anforderungen Infrastruktur

verabschiedeten Brandschutzbedarfsplan 2024

Kurzfristiger Handlungsbedarf

- 1 **Feuerwache Rottkamp:** Zur Behebung der erheblichen Defizite ist eine Erweiterung des Standortes Feuerwache erforderlich. Dazu ist kurzfristig eine Ermittlung der notwendigen Bedarfe und Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten des Standortes Rottkamp in 2024 erforderlich. Im Anschluss ist eine ergebnisorientierte Prüfung der baulichen Umsetzungsmöglichkeiten erforderlich. Sollte eine bauliche Umsetzung im Bestand nicht möglich sein, ist eine Entscheidung über die Notwendigkeit eines Neubaus treffen.

Kurzfristiger Handlungsbedarf

- 2 Für den Bestands-Standort in Lette sind bis zur Umsetzung des Neubaus Maßnahmen der allgemeinen Instandhaltung und Bauunterhaltung zwingend erforderlich.

Kurzfristiger Handlungsbedarf

- 3 Umsetzung Neubau Feuerwehrhaus Lette mit der Zielsetzung eines zeitnahen Beginns der Bauausführungen unter Berücksichtigung der aufgestellten Planungen

Kurzfristiger Handlungsbedarf

- 4 Alarmstandort West: Planung der Etablierung eines festen Standortes West sowie Vorplanung zur Umsetzung einer angepassten Standortstruktur unter Berücksichtigung organisatorischer (u.a. Neuorganisation der Löschzüge) und bedarfsplanerischer (u.a. Gebietsabdeckung sowie Erreichbarkeit Standorte) Aspekte. Bis spätestens 2025 muss ein Grundstück definiert und erworben werden.



Wunsch der Feuerwehr Coesfeld

- Beschleunigte Entscheidungs- Umsetzungsprozesse ausstehender Infrastrukturmaßnahmen
- Zeitnahe Beschlussfassung der notwendigen Änderungen zu den Infrastrukturmaßnahmen
- Politische Zustimmung zum Konzeptpapier
- Organisatorische Veränderung FW möchten wir frühestmöglich beginnen
- Erfordernis, Planungssicherheit der notwendigen Infrastruktur und deren Anpassungen (Nach Beginn Umstrukturierung gibt es keinen Weg zurück)

Wunschabweichung Feuerwehr zur Beschlussvorlage 265/2026

- Beschlussfassung sollte Planungssicherheit der notwendigen Infrastruktur bestätigen.
- Detaillierte Entscheidungen zu den einzelnen Maßnahmen unter Berücksichtigung der fachlichen , rechtlichen , wirtschaftlichen, finanziellen Rahmenbedingungen sicherlich nicht sofort vollumfänglich und müssen je nach Umsetzungsgrad separat beschlossen werden



Danke für Eure Aufmerksamkeit

Dass es sich um eine Anlage zu TOP 4 der öffentlichen Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses am 24.09.2026 handelt, bescheinigen

Eliza Diekmann-Cloppenburg
(Bürgermeisterin)

Katja Rengshausen
(Schriftführerin)